

## Neuer Wind in Flawil

**Zürich, 11. Mai 2021 – Ein freundschaftliches Gespräch mit unserem Kunden und dem neuen Geschäftsführer der Technischen Betriebe Flawil, Luca Zillig-Klaus.**

Gesprächsführung: Jsabelle Sauter, Manager Corporate Services, OpenEP

### **Luca, herzliche Gratulation zu deiner neuen Position als Geschäftsführer bei den Technischen Betrieben Flawil. Wie war dein Wechsel?**

Lange, spannend und herausfordernd. Erste Gespräche mit dem Verwaltungsrat haben schon im Sommer 2019 stattgefunden. Die Bestätigungen vom Verwaltungsrat und der Gemeinde, unserer Inhaberin, kamen per Ende 2020. Seither läuft die Einarbeitung und Übergabe. Das war eine sehr spannende, aber auch sehr intensive Zeit.

### **Ich bin neu in dieser Branche. Was muss ich deiner Meinung nach darüber wissen?**

Dass wir mitten in einem Umbruch stecken und uns gerade neu erfinden. Mit dem Gasversorgungsgesetz kommt die Liberalisierung, die Gesellschaft fordert die Energiewende und Dekarbonisierung, die Politik fordert über die Energiestrategie 2050 die Elektrifizierung und damit den "Ausstieg" aus der Gaswirtschaft. Da wartet viel Arbeit auf uns, du kommst genau rechtzeitig! ;-)

### **Jetzt, wo du auf der höchsten Stufe eines Unternehmens stehst: welche war die beste berufliche Entscheidung in deiner bisherigen Laufbahn?**

Ich glaube bereits die allererste, eine Lehre als Automatiker zu absolvieren. Dieser Beruf vereint drei Berufe und bietet eine sehr breite Palette an Tätigkeitsfeldern. Das hat sich bis heute durch meine Laufbahn durchgezogen und gefällt mir bis heute, ein breit gefächertes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet zu haben.

### **Als Geschäftsführer geht es nicht nur um Leistung und gute Umsatzzahlen, sondern auch um Führung. Herausfordernde Frage - ist es dir wichtiger, dass deine Mitarbeitenden ehrlich oder nett sind?**

Ganz klar **ehrlich!** Ich stehe ein für offene und direkte Kommunikation, im positiven wie auch negativen. Nur so kommen wir gemeinsam weiter.

### **Was magst Du uns aus Deinem privaten Umfeld und Deinen Wünschen und Hoffnungen erzählen?**

Wir wohnen mit unseren drei kleinen Kindern hier in Flawil. Meine Frau und ich sind beide in Flawil aufgewachsen und tief verwurzelt. Die Energieversorgung ist aus meiner Sicht ein sehr zentrales Thema unserer Zukunft, aber auf nationaler und internationaler Ebene für die Technischen Betriebe Flawil viel zu weit weg. Ich hoffe daher, dass ich in den kommenden Jahren zumindest hier in Flawil die Weichen für eine zukunftstaugliche Energie- und Wärmeversorgung stellen kann. Ich hoffe, dass dann der Vorwurf unserer Kinder in 10 Jahren, wenn sie sich der Fridays-for-Future Bewegung anschliessen, nicht ganz so gross ist 😊.

### **Wohin sollte sich die Branche nach deiner Ansicht in den nächsten 10 Jahren entwickeln?**

In Flawil wird es, sofern möglich, eine Transformation vom reinen Gas- zum Wärmelieferanten geben. Ich denke, das wird auch der Weg der Branche sein, die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen anzugehen. Zudem müssen wir von reinen Händlern (Einkauf/Verkauf) zu Produzenten werden. Wenn wir unsere Versprechen betreffend Dekarbonisierung der Gasversorger halten wollen, müssen wir auch die kleinen Produktionspotentiale erschliessen, sofern wirtschaftlich einigermaßen vertretbar.

Die Zeit der grossen Gewinne ist vorbei. Der Fokus muss auf einer selbsttragenden, nachhaltigen Wärmeverversorgung liegen.

**Du setzt viel auf Innovation und Digitalisierung. Wie schätzt Du OpenEP in dieser Thematik ein?**

Die OpenEP hat in den vergangenen Monaten diverse, sehr intensive Digitalisierungsprojekte gestartet. Die ersten Projekte, sind abgeschlossen und für uns Aktionäre bereits spürbar. Wir bekommen zum Beispiel pünktlich am ersten Tag jedes Monats per automatisiertem Versand die Risiko-Reportings zum Vormonat. Über Online-Zugänge haben wir jederzeit Einblick auf unsere Gasbeschaffung und aktuellen Marktdaten. Dies ermöglicht uns eine einfache und zuverlässige Informationsbeschaffung und erleichtert damit unseren Alltag.

Der interne Aufwand zur Umsetzung solcher Dienste ist teilweise enorm, daher muss das Resultat einen spürbaren Mehrwert bieten. Aus meiner Sicht stimmt dieses Verhältnis bei der OpenEP und ich bin gespannt auf die nächsten Innovationen und Dienstleistungen.

**Abschliessend was sind deine konkreten Wünsche an die Zusammenarbeit mit der OpenEP?**

Ganz konkret ist ein nächster, für die Kunden der OpenEP sehr wichtiger Schritt die Beschaffung von erneuerbaren Gasen, egal ob physisch oder über Zertifikate. Als führendes Gasbeschaffungsunternehmen gehört dieses zentrale Thema ins Produktportfolio der OpenEP.

Etwas allgemeiner formuliert hoffe ich, wir können wie bisher partnerschaftlich, konstant und kostengünstig Gas beschaffen und mit gemeinsamen Projekten unseren Kunden dienen, aber auch die Position der OpenEP am Gasbeschaffungsmarkt stärken.

Vielen Dank für dieses aufschlussreiche und spannende Gespräch!

**Kontakt**

Open Energy Platform AG | Rudolf Summermatter, CEO / Jsabelle Sauter, Kommunikation  
| Beckenhofstrasse 6 | 8006 Zürich | Telefon +41 44 733 62 00 | E-Mail: [info@openep.ch](mailto:info@openep.ch)

*Die Open Energy Platform AG ist führend in Energiebewirtschaftung und -lieferungen im Schweizer Gasmarkt und befindet sich zu 100% im Besitz schweizerischer Energieversorgungsunternehmen (EVU). Die Technischen Betriebe Flawil halten einen Aktienanteil von 0.69% an der OpenEP. Weitere Informationen unter [www.openep.ch](http://www.openep.ch)*